

Verbundkatalog Kalliope

Hilfer, Maria

Berlin, 1942-05-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Phn. Grunewald. 17. 5. 42

Lieber Freund,

eben komme ich von der Reise,
die glücklich überstanden ist, & finde
deinen lieben Brief vor, der mich sehr
froh macht. Besonders ein Wort, das die
Arbeit betrifft, macht mich glücklich.

Den Kautel habe ich nicht vergessen,
ich traue mich nur nicht ihn der Post
zu übergeben. Pakete lassen sich nicht
mehr einschreiben. Bei uns ist erst vor einigen
Wochen eine Sendung nicht angekommen.
Ich bringe ihn besser mit. Die Bücher, die
bei uns lagen, habe ich abgesandt mit
1200 Blatt des wundervollen Papiers auf dem
die Flut geschrieben ist. Vielleicht kommt es
noch zurecht für deine Arbeit, es sollt
sich prachtvoll durch. Ausserdem liegt ein-
wenig Rauschzeug bei.

Im Bergfried bin ich für den 2.
Juni angemeldet. Bis dahin ist hier für mich
noch schlaflose Nacht viel zu tun.

Ich hoffe viel voll & wunder zu
finden.
Auf Wiedersehen Herzlichst
Deine Maria Hilfer.

Maria Hilfer